

# HU - INFORMATION



Nr. 01/2004 16.01.2004

## INHALT

- **6. Rahmenprogramm: Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme** (S. 2) II
  - **6. Rahmenprogramm: Raumfahrt** (S. 2) II
  - **6. Rahmenprogramm: Luftfahrt** (S. 2) II
  - **6. Rahmenprogramm: Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit** (S. 2) II
  - **6. Rahmenprogramm: Nanotechnologien, Werkstoffe, Produktionsverfahren** (S. 3) II
  - **VolkswagenStiftung: Neue konzeptionelle Ansätze zur Modellierung und Simulation komplexer Systeme** (S. 3) II
  - **Neuregelung zu Reisebeihilfen für Kongressreisen** (S. 3) II
  - **Änderungen im Beihilferecht für Beamtinnen und Beamte ab 01.01.2004** (S. 4) III
  - **Weiterbildungsprogramm „Berufliche Weiterbildung 2004“** (S. 5) III
  - **Information der Beruflichen Weiterbildung** (S. 5) III
  - **Stellenausschreibungen** (S. 5) III
  - **Sommerschließzeiten der Cafeterien** (S. 8)
-

|   |           |
|---|-----------|
| <b>● 6. Rahmenprogramm: Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme</b> | <b>II</b> |
|---|-----------|

Die Europäische Kommission hat am 13.12.2003 einen Aufruf zur Antragsabgabe in der Thematischen Priorität 6 "Nachhaltige Entwicklung, globale Veränderungen und Ökosysteme - Verkehr" veröffentlicht. Die Ausschreibung, für die insgesamt 150 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden, bezieht sich auf alle Finanzierungsinstrumente.

Zu den Einzelheiten der Forschungsschwerpunkte sollte auf jeden Fall das Arbeitsprogramm konsultiert werden.

Frist: 06.04.2004.

Weitere Informationen: [fp6.cordis.lu/fp6/call\\_details.cfm?CALL\\_ID=107#](http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=107#).

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: [Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de](mailto:Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de).

---

|                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| <b>● 6. Rahmenprogramm: Raumfahrt</b> | <b>II</b> |
|---------------------------------------|-----------|

Die Europäische Kommission hat am 13.12.2003 einen Aufruf zur Antragsabgabe in der Thematischen Priorität 4 "Luft- und Raumfahrt" veröffentlicht. Die Ausschreibung, für die insgesamt 60 Mio. EUR vorläufig zur Verfügung gestellt werden, bezieht sich auf alle Finanzierungsinstrumente.

Zu den Einzelheiten der Forschungsschwerpunkte sollte auf jeden Fall das Arbeitsprogramm konsultiert werden.

Frist: 31.03.2004.

Weitere Informationen: [fp6.cordis.lu/fp6/call\\_details.cfm?CALL\\_ID=106](http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=106).

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: [Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de](mailto:Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de).

---

|                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| <b>● 6. Rahmenprogramm: Luftfahrt</b> | <b>II</b> |
|---------------------------------------|-----------|

Die Europäische Kommission hat am 13.12.2003 einen Aufruf zur Antragsabgabe in der Thematischen Priorität 4 "Luft- und Raumfahrt" veröffentlicht. Die Ausschreibung, für die insgesamt 300 Mio. EUR vorläufig zur Verfügung gestellt werden, bezieht sich auf alle Finanzierungsinstrumente.

Zu den Einzelheiten der Forschungsschwerpunkte sollte auf jeden Fall das Arbeitsprogramm konsultiert werden.

Frist: 31.03.2004.

Weitere Informationen: [fp6.cordis.lu/fp6/call\\_details.cfm?CALL\\_ID=105#](http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=105#).

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: [Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de](mailto:Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de).

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>● 6. Rahmenprogramm: Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit</b> | <b>II</b> |
|---|-----------|

Die Europäische Kommission hat am 13.12.2003 einen Aufruf zur Abgabe von Anträgen in der Thematischen Priorität 1 "Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit" veröffentlicht. Die Ausschreibung, für die insgesamt 12 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden, bezieht sich auf den Forschungsschwerpunkt 2 c: Bekämpfung schwerer Krankheiten-große armutsbedingte Infektionskrankheiten.

Zu den Einzelheiten der Forschungsschwerpunkte sollte auf jeden Fall das Arbeitsprogramm konsultiert werden.

Frist: 24.03.2004.

Weitere Informationen: [fp6.cordis.lu/lifescihealth/call\\_details.cfm?CALL\\_ID=112#](http://fp6.cordis.lu/lifescihealth/call_details.cfm?CALL_ID=112#).

Kontakt:

Dr. Hans Lehmann PT-DLR, E-Mail: [hans.lehmann@dlr.de](mailto:hans.lehmann@dlr.de), WWW-Adresse: [www.nks-lebenswissenschaften.de](http://www.nks-lebenswissenschaften.de).

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: [Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de](mailto:Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de).

---

|  |           |
|--|-----------|
| <b>● 6. Rahmenprogramm: Nanotechnologien, Werkstoffe, Produktionsverfahren</b> | <b>II</b> |
|--|-----------|

Die Europäische Kommission hat am 13.12.2003 einen Aufruf zur Abgabe von Anträgen in der Thematischen Priorität 3 "Nanotechnologien, Werkstoffe, Produktionsverfahren-NMP" veröffentlicht. Die Ausschreibung bezieht sich auf alle Finanzierungsinstrumente.

Zu den Einzelheiten der Forschungsschwerpunkte sollte auf jeden Fall das Arbeitsprogramm konsultiert werden. Die Guides for Proposers werden erst in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Frist: 02.03.2004 (Stufe 1), 17.03.2004, 12.05.2004, 22.06.2004 (Stufe 2).

Weitere Informationen: [fp6.cordis.lu/nmp/calls.cfm](http://fp6.cordis.lu/nmp/calls.cfm).

Kontakt:

Projektträger Jülich – PTJ, Dr. Maly, Dipl.-Ing. I. Rey, E-Mail: [eu.werkstoffe@fz-juelich.de](mailto:eu.werkstoffe@fz-juelich.de).

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: [Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de](mailto:Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de).

---

|  |           |
|--|-----------|
| <b>● VolkswagenStiftung: Neue konzeptionelle Ansätze zur Modellierung und Simulation komplexer Systeme</b> | <b>II</b> |
|--|-----------|

Die VolkswagenStiftung richtet eine neue Förderinitiative ein, die zum Ziel hat, das Verhalten komplexer Systeme besser zu verstehen. Diese richtet sich an Theoretiker aus allen Wissenschaftsdisziplinen, die mit computerbasierten Ansätzen arbeiten. Insbesondere in den theoretischen Zweigen der Natur-, Bio- und Ingenieurwissenschaften stellt die Modellierung und Simulation komplexer Systeme ein aktuelles, herausforderndes Forschungsgebiet dar, das von einem stärker interdisziplinären Herangehen profitieren wird. Die Förderinitiative hält unterschiedliche Angebote bereit. Im Kern steht dabei ein Rahmenkonzept mit thematisch wechselnden Ausschreibungen.

Nähere Informationen über die Details der ersten, mit einem Antragsstichtag im Juni 2004 vorgesehenen Ausschreibung „Computersimulation molekularer und zellulärer Biosysteme sowie komplexer weicher Materie“ werden in Kürze erwartet.

Weitere Informationen:

[www.volkswagen-Stiftung.de/foerderung/foerderinitiativen/kurzinfo/infomodel\\_d.html](http://www.volkswagen-Stiftung.de/foerderung/foerderinitiativen/kurzinfo/infomodel_d.html).

Kontakt:

VolkswagenStiftung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Christian Jung Telefon: 05 11/83 81 – 380.

Ansprechpartner in der Forschungsabteilung:

Dr. Nikolai Puhmann, Tel.: 2093-1656, Fax: -1660, Email: [nikolai.puhmann@uv.hu-berlin.de](mailto:nikolai.puhmann@uv.hu-berlin.de).

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>● Neuregelung zu Reisebeihilfen für Kongressreisen</b> | <b>II</b> |
|---|-----------|

Die DFG weist darauf hin, dass im Rahmen von Sachbeihilfeanträgen die Möglichkeit besteht, Mittel für den Besuch von wissenschaftlichen Veranstaltungen zu beantragen. Für deren Inanspruchnahme ist eine aktive Teilnahme erforderlich. Eine Finanzierung kann neben Fahrt- und Aufenthaltskosten auch Kongressgebühren umfassen.

Bei der Beantragung von Mitteln für Kongressreisen bedenken Sie bitte, dass zukünftig neben einer Projektförderung, die nach dem 1. Juli 2004 beantragt wurde, ein Antrag nur auf eine Kongressreise - auch in anderen Verfahren der DFG - nicht mehr gestellt werden kann, selbst wenn Kongress und Projekt thematisch nicht zusammengehören.

Ab sofort sollen daher alle Anträge auf Projektförderung für den Projektleiter und alle DFG-bezahlten Mitarbeiter etwaige Kongressreisemittel enthalten. Dies gilt auch für die Projektförderung in den koordinierten Verfahren (Forschergruppen, Schwerpunktprogramme, Sonderforschungsbereiche, Forschungszentren und Graduiertenkollegs).

Bis zum 30.06.2004 beantragte Projekte bleiben von dieser Regelung unberührt.

Weitere Informationen: [www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/1\\_02.pdf](http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/1_02.pdf).

Ansprechpartner in der Forschungsabteilung:

Dr. Nikolai Puhmann, Tel.: 2093-1656, Fax: -1660, Email: [nikolai.puhmann@uv.hu-berlin.de](mailto:nikolai.puhmann@uv.hu-berlin.de).

---

|  |            |
|--|------------|
| <b>● Änderungen im Beihilferecht für Beamtinnen und Beamte ab 01.01.2004</b> | <b>III</b> |
|--|------------|

Zum 1.1.2004 sind entsprechend den Regelungen der Gesundheitsreform in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) die Beihilfavorschriften des Bundes, die gem. § 44 des Landesbeamtengesetzes (LBG) mit bestimmten Einschränkungen (keine Wahlleistungen bei Krankenhausbehandlung, Erhebung einer Kostendämpfungspauschale, Absenkung für „Ost-Beamte“) auch für Berliner Landesbeamtinnen und -beamte gelten, geändert worden. Die wesentlichen Neuregelungen sind:

Abzüge (Verminderung der beihilfefähigen Aufwendungen):

- ◆ Bei Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln sowie Fahrtkosten 10 %, mindestens 5 €, höchstens 10 €, aber nicht mehr als die Kosten des Mittels.
- ◆ Bei Krankenhaus- und Kuraufenthalt 10 €/Tag, bei Krankenhaus- und „Anschlussheilbehandlungen“ höchstens für 28 Tage/Jahr.
- ◆ Bei häuslicher Krankenpflege 10 € je Verordnung zuzüglich 10 % der Gesamtkosten.
- ◆ Die weiter vorgesehene Erhebung eines Pauschalbetrages von 20 € jährlich zum Ausgleich für die Praxisgebühr wird nach einer Pressemitteilung des Senats von Berlin vom 6.1.2004 mit der Kostendämpfungspauschale verrechnet.

Die Abzugsbeträge werden z.B. bei Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, bei Schwangeren, bei Vorsorgeuntersuchungen oder wenn beihilfefähige Höchstbeträge festgesetzt sind, nicht erhoben.

Die „Belastungsgrenze“ der GKV von 2 % des jährlichen Bruttoeinkommens (bei chronisch Kranken 1 %) gilt auch hier.

Nicht verschreibungspflichtige sowie sonstige, in der GKV nicht mehr ordnungsfähige Arzneimittel sind grundsätzlich nicht mehr beihilfefähig. Für eine Übergangszeit, d.h. bis zur Verwendung einer zentralen „Registriernummer“ in Apotheken, bleiben die alten Regelungen gültig, allerdings mit den neuen Abzugsbeträgen. Sie sollten bereits jetzt Ihre Apotheke bitten, auf Rezepten die Pharmazentralnummer zu vermerken.

Brillen sind nur noch für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und bei sehr schwerwiegenden Erkrankungen beihilfefähig (in den Beihilfavorschriften vermerkt).

Beihilfen zu den Bestattungskosten und zur Säuglings- und Kleinkinderausstattung entfallen.

Beihilfeansprüche für Aufwendungen bei Sterilisationen und künstlicher Befruchtung werden entsprechend den neuen Regelungen der GKV eingeschränkt.

Material- und Laborkosten für Zahnersatz sind ab 1.1.2005 nur noch zu 40 % beihilfefähig.

Künftig sind Mutter- (Vater-)/Kind-Kuren sowie Hospizaufenthalte beihilfefähig. Die Inanspruchnahme von Leistungen in anderen EU-Ländern wird erleichtert.

Da es sich nur um eine allgemeine Information handelt, können Ansprüche hieraus nicht abgeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de). Bitte beachten Sie aber, dass dort nur die Beihilfavorschriften des Bundes dargestellt sind; wegen der Berliner Besonderheiten verweisen wir auf die Veröffentlichungen in der HU-Info Nr. 4/98 und 22/02 bzw. 23/02. Bitte haben Sie auch Verständnis, wenn sich in der Übergangszeit die Bearbeitung Ihres Beihilfeantrages verzögern sollte. Konkrete Fragen kann nur Ihre Beihilfestelle beim Landesverwaltungsamt Berlin beantworten.

---

|   |            |
|---|------------|
| ● <b>Weiterbildungsprogramm „Berufliche Weiterbildung 2004“</b> | <b>III</b> |
|---|------------|

Das neue Weiterbildungsprogramm »**Berufliche Weiterbildung 2004**« ist erschienen. Es liegt als Broschüre vor (der Versand an alle Bereiche ist bereits erfolgt) und kann unter der Adresse <http://www.hu-berlin.de/studium/berweit/bw.htm> eingesehen werden. Dort finden Sie außerdem Aktualisierungen, Ergänzungen und andere interessante Informationen zur Weiterbildung.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular im Heft oder die angegebenen Möglichkeiten unter <http://www.hu-berlin.de/studium/berweit/formular.htm>.

|  |            |
|--|------------|
| ● <b>Information der Beruflichen Weiterbildung</b> | <b>III</b> |
|--|------------|

Die Verwaltungsschule der **Verwaltungsakademie Berlin** richtet den 16. Verwaltungslehrgang I (16. VL I) – (Umfang: 243 Doppelstunden/ca. 2 Jahre) sowie den 11. Verwaltungslehrgang II (11. VL II) – (Umfang: 360 Doppelstunden/ca. 2,5 Jahre) ein.

Zugelassen können werden:

**für den VL I:** Angestellte ohne Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte die mindestens in der Vgr. VIII BAT/BAT-O eingruppiert sind und mindestens 5 Jahre im öffentlichen Dienst des Landes Berlin tätig sind sowie Angestellte und Arbeiter, die einen Verwaltungsgrundlehrgang besucht haben;

**für den VL II:** Verwaltungsfachangestellte und Facharbeiter für Bürokommunikation mit einer mindestens 3-jährigen Berufspraxis und Angestellte, die den Verwaltungslehrgang I oder eine vergleichbare Aus- und Fortbildung absolviert haben und mindestens in der Vgr. VI b BAT/BAT-O eingruppiert sind.

Der Meldeschluss für den 16. VL I ist der **16. Januar 2004**;  
die Bewerbungsfrist für den 11. VL II endet am **30. April 2004**.

Informationen erhalten Sie bei Frau Bienert – Telefon: 2093 5310 bzw. per E-Mail: [carola.bienert@uv.hu-berlin.de](mailto:carola.bienert@uv.hu-berlin.de).

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung bei der Verwaltungsschule der Verwaltungsakademie Berlin über die Berufliche Weiterbildung erfolgen muss.

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| ● <b>Stellenausschreibungen</b> | <b>III</b> |
|---------------------------------|------------|

**Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.**

**Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.**

.....  
**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Institut für Wirtschaftstheorie I**

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 31.12.2007 - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003 (ggf. Möglichkeit auf Vollzeitbeschäftigung)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insb. Mitarbeit im Teilprojekt A 7 (Auktionen und Wettbewerb) des Sonderforschungsbereichs Transregio Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der VWL oder Mathematik; fortgeschrittene Kenntnisse in mikroökonomischen Fragestellungen, insb. Auktionen, Spieltheorie und Industrial Organisation; fundierte Englischkenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/107/03** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Prof. Dr. Wolfstetter, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I** - Institut für Biologie

**Technische/r Assistent/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. Vc/Vb - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003  
(Diese Ausschreibung steht im Zusammenhang mit einem Altersteilzeitantrag und wendet sich ausschließlich an Mitarbeiter/innen des Personalüberhangs.)

Aufgabengebiet: Technische Assistenz in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Biochemie/Molekularbiologie, insbesondere Vorbereitung und Durchführung von Versuchen zur Analyse von Faktoren zur Regulation von Schlüsselenzymen des KH-Stoffwechsels bei Pflanzen; Mitwirkung bei Laborpraktika

Anforderungen: Ausbildung als Biologisch-technische/r oder Chemisch-technische/r Assistent/in; Erfahrungen mit biochemischen und molekularbiologischen Arbeitstechniken; gute Englisch- und PC-Kenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/110/03** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biologie, Prof. Dr. Lockau, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**ZE Universitätsbibliothek**

**Angestellte/r** - Vgr. IIa/IIb - BAT-O i.d.F.v. 10.01.2003  
(Vertretungseinstellung mit 70% der regelm. Arbeitszeit bis 15.03.04; ggf. auch bis 15.08.04 und einer evtl. möglichen Verlängerung mit 50% der regelm. Arbeitszeit bis 14.02.05 )

Aufgabengebiet: Angestellte/r in der Betriebsabteilung, Übernahme eines oder mehrerer Fachreferate; Koordinierung der Arbeit der Teams 1-3 (Konzeptionelle Zuarbeiten für Geschäftsgangabläufe; einschl. Planung des Personaleinsatzes), Mitarbeit an der Etatverteilung; Ansprechpartner für die Sacherschließung; Teilnahme an Spät- und Sonnabenddiensten

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; Ausbildung für den höheren Bibliotheksdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken oder gleichwertige Qualifikation; gute Kenntnisse im Bereich der Erwerbung und Erschließung; Organisationsgeschick; Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit; Teamfähigkeit; hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit; Bereitschaft zur Teilnahme an Spät- und Wochenenddiensten

Informationen über die Universitätsbibliothek erteilt: Herr Dr. Bulaty (Tel. 030/2093-3200)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/109/03** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Direktor der Universitätsbibliothek, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Museum für Naturkunde**

**Pförtner/in** - Lgr. 2/3a – BMT-G-O i.d.F. v. 10.01.2003  
(Diese Ausschreibung steht im Zusammenhang mit einem Altersteilzeitantrag und wendet sich ausschließlich an Mitarbeiter/innen des Personalüberhangs.)

Aufgabengebiet: Einlass des Personals; Ausgabe und Verwaltung der Schlüssel; Vermittlung von Besuchern und Dienstleistern in die nicht-öffentlichen Bereiche; Auskunftserteilung und Information über Ausstellungen, Führungen u.a. Veranstaltungen bei Anfragen aus der Öffentlichkeit, Vermittlung eingehender Telefonate; Bedienung informations- und sicherheitstechnischer Anlagen, Meldung und Dokumentation sicherheitsrelevanter Ereignisse

Anforderungen: Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein, freundliches und korrektes Auftreten; Grundkenntnisse in der PC-Anwendung; Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtsystem gemäß Dienstplan (auch am Wochenende)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/108/03** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Museum für Naturkunde, Verwaltungsleiter, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
DRITTMITTEL

**Mathematische Naturwissenschaftliche Fakultät I** - Institut für Physik

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT- O i.d.F. v. 10.01.2003

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 30.06.2006)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Mitarbeit mit der Möglichkeit zur Promotion im Rahmen des ZEUS-Experiments am e-p-Speicherring HERA; insbes. Physikanalyse der Daten, die mit dem verbesserten und für den Betrieb bei hohen Luminositäten modifizierten ZEUS-Detektor genommen worden sind bzw. in den kommenden Jahren genommen werden; Schwerpunkt ist die Untersuchung der Nukleonstruktur und der Produktion von Mesonen mit schweren Quarks; Entwicklung und Verbesserung von Offline-Analyse-Software sowie Beteiligung an der Datennahme und der Organisation der Daten-Rekonstruktion; Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit mit Theoretikern am DESY und den anderen HERA-Experimenten im Rahmen eines von der HGF geförderten „Virtuellen Instituts zur Präzisionsmessung der Nukleonstruktur“

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik (Diplom oder Master of Science); praktische Erfahrung und/oder Grundkenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Elementarteilchenphysik (Experiment und/oder Theorie), Arbeiten mit komplexer Software (Erfahrung mit einer höheren Programmiersprache, Datenbankstrukturen, vernetzte Rechner); Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitarbeit in internationalen Kollaborationen, Beteiligung an Aufgaben der Datennahme und Pflege von Software sowie zu längeren Aufenthalten am Experiment im DESY Hamburg

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/001/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Physik, Prof. Dr. Pavel (Sitz: Newtonstr. 15), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I** - Institut für Physik

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2006, vorbehaltlich der Mittelbewilligung)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Didaktik der Physik; Arbeitsschwerpunkt: Mitarbeit im BMBF-Projekt „Physik im Kontext“ (piko)

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik (Diplom) oder Lehramt Physik

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/048/03** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Physik, Prof. Dr. L. Schön (Sitz: Newtonstr. 15), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät** - Institut für Wirtschaftstheorie I

**2 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit je 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2007)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, insb. Mitarbeit im Teilprojekt A 7 (Auktionen und Wettbewerb) des Sonderforschungsbereichs Transregio; Experimentelle Tests der Auktions- und Vertragstheorie

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der VWL oder Mathematik; fortgeschrittene Kenntnisse in mikroökonomischen Fragestellungen, insb. Auktionen, Spieltheorie und Industrial Organisation; fundierte Englischkenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/050/03** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Prof. Dr. Wolfstetter, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....  
Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.  
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

---

**● Sommerschließzeiten der Cafeterien**

Für die Einrichtungen des Studentenwerkes geben wir für die vorlesungsfreie Zeit im Sommer 2004 folgende Änderungen bekannt:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| - Cafeteria Adlershof           | reduzierte Öffnungszeiten von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr   |
| - Cafeteria Agrarwissenschaften | <b>geschlossen</b> vom 26.07.2004 bis 13.08.2004<br>reduzierte Öffnungszeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr<br>(ab 16.08.2004 bis Semesterbeginn) |
| - Cafeteria Spandauer Straße    | <b>geschlossen</b> vom 26.07.2004 bis 03.09.2004<br>reduzierte Öffnungszeiten von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr<br>(ab 06.09.2004)                    |